



## Heute im Lokalen

### ZITAT DES TAGES

„Franz Stier hat sich einen festen Platz in der Dorfgeschichte erworben“,

sagte Oberbürgermeister Michael Lang bei der Verabschiedung des Karseer Ortsvorstehers.

## Tipp des Tages

### Marionettentheater ist heute im Kellhof

WANGEN (sz) - Das Marionettentheater „Zipfelmütze“ kommt am heutigen Freitag, 16. Oktober, ab 15 Uhr ins Wangener Gemeindehaus St. Martin im Kellhof. Die Marionettenspieler zeigen „Kaspers neue Abenteuer-Reise“. Die Marionetten, die die Puppenspieler dabei haben, sind etwa einen Meter groß.

## Ihre schnelle Verbindung

**Geschäftsstelle** 0 75 22/9 16 82-20  
Fax: 0 75 61/80-9718

**Redaktion** 0 75 22/9 16 82-40  
Fax: 0 75 61/80-9716

E-Mail: wangenred@schwaebische-zeitung.de

**Anschrift**  
Eselberg 4  
88239 Wangen

www.szon.de

## Ausstellung

### 100 Kilo schwere Schlange anschauen

WANGEN (sz) - Eine Reptilien-Ausstellung findet am Sonntag, 18. Oktober, von 10 bis 18 Uhr in der Städtischen Sporthalle in Wangen statt. Zu sehen ist unter anderem eine 100 Kilogramm schwere Riesenschlange.

## Grüß Gott!

### Ich will kein kleiner Engel sein

Kürzlich war der Fotograf in der Redaktion. Die rechte Seite ist meine „Schokoladenseite“, habe ich erfahren. Und, dass ich angeblich ein „keckes Lachen“ habe. Das ist ja okay. Aber der Fotograf hat auch gesagt, dass ich die langen Haare aus dem Gesicht streifen soll, damit ich nicht „so breit“ ausschaue. Aha. Ich bin ihm nicht böse, ich wollte ja auch, dass das Bild gut wird. Doch sollte das heißen, dass ich etwas pausbackig bin? Pausbacken erinnern mich immer an die kleinen Engel in Barockkirchen. Vielleicht, weil man im Allgäu auch von einem „Blasengelgesicht“ spricht. Ein Blasengelgesicht will ich nicht haben. Aber war da nicht auch was, dass runde Gesichter an kleine Kinder erinnern und deshalb sympathisch wirken sollen? Nennt sich das Phänomen nicht Kindchenschema? Ich werde mal in meinen Psychologiebüchern nachschlagen... (syr)

## Kinder und Jugendliche angesprochen

# Wangen erlebt „Junge Kulturtage“

WANGEN - Eine Premiere steht Wangen mit den „Jungen Kulturtagen“ ins Haus. Sie gehen am Freitag und Samstag kommender Woche, also am 23. und 24. Oktober über die Bühne. Angesprochen sind Drei- bis 17-Jährige, die Kultur verschiedenster Art kennen lernen können. Veranstalter ist die Jugendkunstschule (JUKS).

Von unserer Redakteurin  
Susanne Müller

Lust auf arbeiten mit Pelz? In der Werkstatt von Kürschner Mayer ist das möglich. Oder ein Digeridoo basteln und darauf spielen? In der Bäckerei oder im Weberzunftthaus ist auch das möglich. Daneben gibt es noch viele andere Angebote vom Freien Bildhauern, über Kleben und Malen mit Cerapuni, einer Masse, die ein JUKS-Mitglied erfunden hat, wie Vorsitzender Tilmann Dreher sagt. Wer tanzen will, findet Angebote, wer Lust hat Schachteln zu bauen, kann sich der Gruppe anschließen. Drucken steht ebenso auf dem Plan wie Zirkus- oder Akrobatikkurse. Schauspieler finden eine Plattform und beim Figurenbasteln sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

## Vielseitig

Das Programm, das die JUKS gemeinsam mit Geschäften, Vereinen, Schulen und Kindergärten auf die Beine gestellt hat, liest sich vielseitig und ansprechend. Am Freitag sind bereits morgens um 9 Uhr Schüler in der Backstube des Fidelisbäck unterwegs. Am Nachmittag ist dann Programm für alle: Von 15 Uhr bis 16.30 Uhr heißt es Arbeiten mit Pelz, Herstellung eines Schlüsselanhängers. Wer dabei sein will, muss sich anmelden (siehe Info). Wer am Freitag nicht kann oder keinen Platz mehr findet, kann am Samstag kommen. Die Freie Schule Allgäu ist mit im Boot und bietet an beiden Tagen Schminken, Bändchen weben und den Schachtelbau an. Die Tanzschule Becker ist an Bord mit



Wie sitzt man bequem auf Nagelbrettern? Lernen kann man das im Zirkuskurs.

Foto: pr

kreativem Kindertanz und Videoclipdance (beides am Samstag). Kunst und Dekor gibt einen Einblick ins Schmuckdesign, der Kindergarten St. Verena bietet einen Bewegungszirkus an und das Haus der Künste widmet sich Akrobatik und Jonglage. Ebenfalls auf dem Plan ist Improvisationstheater.

Alle Kurse, die am Samstag laufen, finden in drei Blöcken im Weberzunftthaus statt. Der erste Block ist von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr, der zweite Block ist von 12.45 Uhr bis 14.45 Uhr und der dritte Block ist von 15 bis 17 Uhr. Außerhalb des Weberzunftthaus bietet der Schachclub „Schach für Jedermann“ an. Wer sich dafür interessiert, sollte sich zwischen 10 und 13

Uhr ins Clubheim, Leutkircher Straße 17, begeben. Mittags um 12.30 Uhr gibt es eine musikalische Einlage des Schwanechor.

Wenn alle Kurse zu Ende sind, gibt es eine Abschlusspräsentation. Geplant ist, dort einige der in den Kursen erarbeiteten Dinge zu zeigen. Also beispielsweise Theater oder Jonglage. Es gibt auch Musik zu hören. Dabei ist die Jugendmusikschule im Boot. Das Blockflötenensemble von Hanna Kaiser spielt und der Mädchenchor von Friedrich Möller, ConSona, singt.

Außer für die Lederbearbeitung im Haus Kürschner Mayer gilt: kommen und mitmachen. Man muss sich nicht anmelden. Alle Kurse sind kostenlos, wichtig ist aber, immer ent-

sprechende Kleidung mitzubringen. Beispielsweise kann es beim Malen und Kleben Flecken geben. „Gut wäre es auch, wenn die Kinder und Jugendlichen pünktlich bei den Kursen wären“, sagt Dreher. Um auf die „Jungen Kulturtage“ einzustimmen, werden in den nächsten Tagen in Wangener Geschäften Bilder zu sehen sein, die in Schulen entstanden sind. Eine kleine Ausstellung also in der ganzen Stadt.

**i** Wer gerne mit Leder arbeiten möchte, der muss sich bei Kürschner Mayer anmelden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Telefon: 07522/97470.

## Auf einen Blick

### Das sind die Kurse

**Freitag:**  
● Pelz und Lederverarbeitung, Kürschner Mayer, 15 bis 16.30 Uhr  
● Australien - Digeridoo, Bäckerei 16 bis 18 Uhr  
● Backstube: Fidelisbäckerei 9 bis 12 Uhr (ausgebucht)  
● Schminken, Bändchen weben, Schachtelbau, Freie Schule, Spinnerstraße 2, 14 bis 16.30 Uhr

### Samstag im Weberzunftthaus:

● 10.30 bis 12.30 Uhr: Freies Holzbildhauern, Australien, Schachtelbau, Schmuckdesign, Bewegungszirkus, Kreativer Tanz, Bändchen weben  
● 12.45 bis 14.45 Uhr: Kleben und Malen mit Cerapuni, Fantasiefiguren aus Papier, Experiment Druckwerkstatt, Verkleiden, Abenteuergeschichten (Theater)  
● 15 bis 17 Uhr: Kleben und Malen mit Cerapuni, Fantasiefiguren aus Papier, Schminken, Wangener Zirkus-Kids, Auf die Bühne fertig los, Akrobatik und Jonglage, Videoclipdance

### Samstag außerhalb des Weberzunftthaus:

● Pelz und Lederverarbeitung: 10.30 bis 12 Uhr, Kürschner Mayer  
● 10 bis 13 Uhr: Schach für Jedermann, Schachclub Leutkircher Straße 17

## Ausstellung:

Bilder und Gebautes aus Schulen, Kindergärten, JUKS-Kursen und von den Modellbauern gibt es in folgenden Geschäften zu sehen:

Musikhaus Förg, Fidel Hiller, Modehaus Kimmel, Kürschner Mayer, Legal-Moden, Buchhandlung Natterer, Buchhandlung Nothhaft, Buchhandlung Ritter, Pfeilsticker-Moden, Rochus Apotheke Dr. Kranz.

## Anzeige

EINZIG in Wangen!

BRAX Jeans

Kürschner Mayer  
Mode im Herzen von Wangen

## ProSieben-Castingshow „Popstars“

### Dagmara trotz Zickenzoff

WANGEN - Trotz einiger Ärgernisse im Vorfeld hat Dagmara Woszczek gestern Abend den Sprung bei der ProSieben-Castingshow „Popstars“ geschafft. Mit Irma, Jana und Julia sang sie den Song „Free Your Mind“ von En Vogue. Vor der Entscheidungsshow flogen das erste Mal die Fetzen.

Von unserem Redakteur  
Yannick Dillinger

Der Konkurrenzkampf nimmt zu. Nach den „Kuschelwochen“ zu Beginn des Workshops in Las Vegas, wird nun immer deutlicher: Es geht auf die Top Ten zu. Mittendrin als Opfer des Zickenzoffes: Dagmara Woszczek aus Wangen.

Bei der Show mit dem Motto „Young and famous“ sollen sich die

Teilnehmer selbst in Gruppen einteilen. Die Wangenerin hätte „gern mal einen langsameren Song gehabt“, doch sie kommt in die Gruppe, die „Free your mind“ von En Vogue performt. „Dabei würde Dagi so gerne mal zeigen, dass sie auch langsame Songs toll singen kann“, sagt Mama Ursula Woszczek.

## Zündstoff

Genug Zündstoff also, der sich im Vorfeld der Show dann auch vielfach entlädt. Besonders mit Geheimfavoritin Elif gerät Dagmara aneinander. Pünktlich zur Show ist die Wangenerin dann aber da, zeigt eine Leistung, die Jury und Publikum gleichermaßen begeistert. Für die kommenden Auftritte wünsche sie sich dennoch eine andere Einteilung. „Sonst heißt es wieder: „Ja Dagmara, das, was wir die letzten drei Wochen auch schon gesehen haben“, befürchtet sie.

## Dagmara-Mania im World Wide Web

### Im Internet ist sie schon jetzt der Star

WANGEN (dil) - Die Internet-Gemeinschaft hat ihren Popstar schon gefunden: Dagmara Woszczek aus Wangen im Allgäu. Eigene Fanseite bei Myspace.de, eigenes Forum bei ioff.de, zahllose Gästebucheinträge auf der Homepage ihrer Band Double You - Dagmara ist allgegenwärtig.

Der Tenor ist fast einstimmig: Die Sopransängerin soll die „Popstars“-Staffel gewinnen. Gleich nach dem ersten Casting ging der Hype um Dagmara los. Via google.de gelangt man seitdem auf unzählige Homepages, die sich mit dem blonden Wirbelwind befassen. „Ich finde Dagmara ist super nett, sieht aus wie ne Traumfrau, weiß, was sie macht“, lobt User „Hans“ im ioff-Forum. „Foxy“ findet „die Klasse“. „Wird mal Zeit, ein Zeichen für die beste Kandidatin dieser Staffel zu setzen“, bezieht „Arcadian“ klar Position. Dagmaras Konterfei fin-

det sich in dessen Profilbild wieder.

Ein weiterer Fan hat dem blonden Wirbelwind mit der starken Stimme eine eigene Fanseite bei Myspace.de eingerichtet. Unter dem Synonym „Official Dagmara Woszczek Fanclub“ werden regelmäßig Fotos und Videos online gestellt. Auch eine Kurzbiographie und ein Interview mit Dagmara sind zu finden. Der Hype kennt kaum Grenzen. Auch auf dieser Seite überschlagen sich die positiven Kommentare. „Deine Band kann ja soooo stolz sein, bist' ne Wucht!“, postet beispielsweise „Caro“.

Genauso sieht es aus auf dem Internetauftritt von Dagmaras Coverrockband Double You. Zwar feiert die Gruppe zurzeit selbst große Erfolge, wird deutschlandweit gebucht. Doch das allbeherrschende Thema im Gästebuch ist Dagmara. „Wahnsinn! Kompliment! Wirklich! War große Klasse!“, schreibt „Chrissi“ nach einer Ausstrahlung und wünscht „viel Glück

in Las Vegas“. Die Bandkollegen werden oft auf ihre Sängerin angesprochen. „Bei den Auftritten kommen Leute her, per Email werden wir bombardiert, natürlich bekommen wir auch sehr viele Anfragen auf unserer Myspace-Seite. Auf Facebook oder unserem Videokanal werden Backstagevideos von Dagmara oft angeschaut“, erzählt Manager Thomas Melcher.

Auch die Stadt Wangen ist stolz auf das Gesangstalent „aus den eigenen Reihen“. Nach jeder Sendung werden die neuesten Erfolgsmeldungen per Internetdienst „Twitter“ sogleich in die Welt geschickt. Mit kurzen Anreißern verweist die Stadt auf die ausführlichen Berichte in der Schwäbischen Zeitung. Auch auf der stadteigenen Homepage www.wangen.de werden Infos über Dagmaras Triumphzug bei „Popstars“ zeitnah an die Internetgemeinschaft weitergegeben.

## Anzeige

# Die „einmalige“ Herbst-Aktion

# 20%\* Auf Alles!

Vom 15.-17. Oktober 2009 in Wangen.  
Helme, Jacken, Fahrräder, Zubehör, Kleinteile und vieles mehr.  
Jetzt schnell sein, zugreifen und richtig viel Geld sparen!

\*Nur auf Lagerware, Angebot solange Vorrat reicht. Mehr Infos erhalten Sie unter: 07522 93020



DIEFAHRRADPROFIS  
www.fahrradprofis.de

Ravensburger Str. 71  
88239 Wangen  
Tel. 07522 93020

Mit insgesamt 6 Filialen  
in Ihrer Nähe

Friedrichshafen  
Konstanz · Biberach  
Wangen · Ravensburg  
und Fischbach